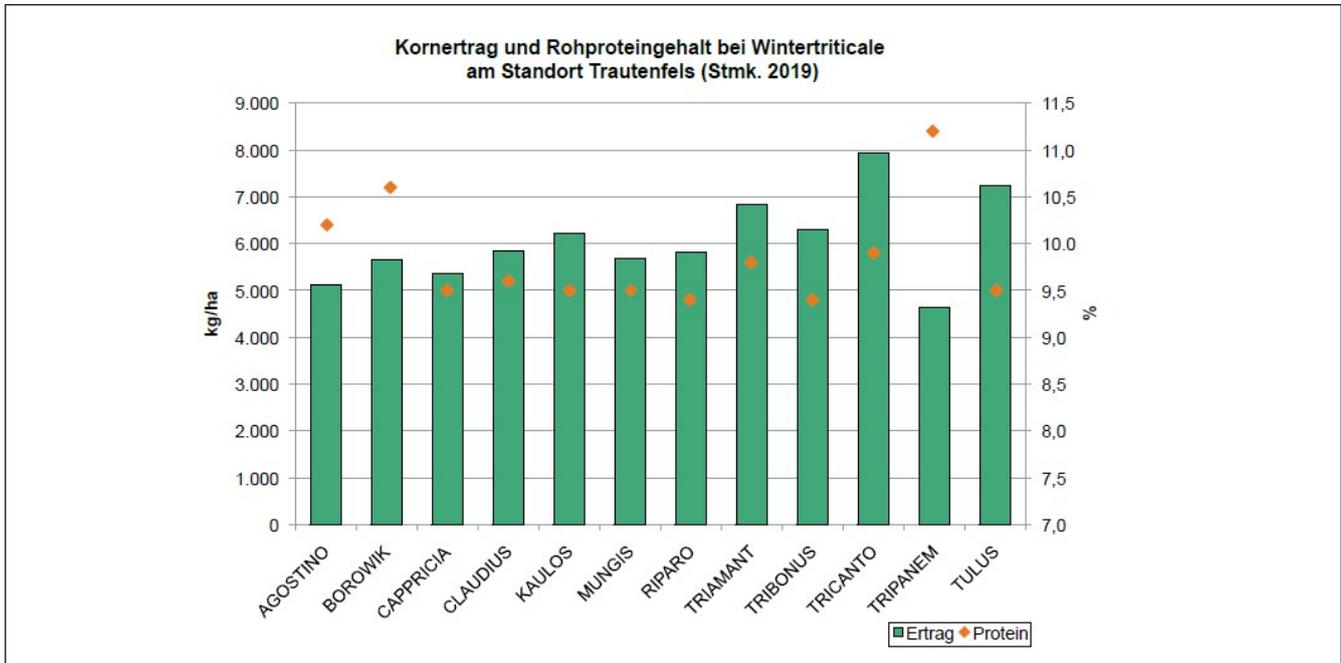


Wintertriticaleversuch Trautenfels 2019

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 09.10.2018
Ernte: 05.08.2019
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Rohpro- teinge- halt %	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 22.07.19
AGOSTINO	5.111	10,2	06.06.	01.08.	87
BOROWIK	5.647	10,6	05.06.	04.08.	115
CAPPRICIA	5.365	9,5	05.06.	02.08.	86
CLAUDIUS	5.834	9,6	02.06.	02.08.	101
KAULOS	6.226	9,5	03.06.	02.08.	92
MUNGIS	5.689	9,5	02.06.	02.08.	102
RIPARO	5.817	9,4	03.06.	03.08.	94
TRIAMANT	6.823	9,8	03.06.	03.08.	103
TRIBONUS	6.291	9,4	02.06.	01.08.	93
TRICANTO	7.933	9,9	01.06.	02.08.	110
TRIPANEM	4.623	11,2	01.06.	03.08.	100
TULUS	7.228	9,5	01.06.	02.08.	99



Der Triticaleversuch umfasst verschiedene Sorten, von denen nur Tripanem (Peter Kunz, Schweiz) nicht in der österreichischen Sortenliste eingetragen ist. Der Anbau erfolgte wie beim Roggen in der ersten Hälfte von Oktober. Die Herbstentwicklung verlief ganz ähnlich der beim Roggen. Bei der Schneeschmelze zeigte sich dasselbe Bild wie bei der Gerste und beim Roggen. Die a-Wiederholung zeigte die stärksten Auswinterungserscheinungen durch Schneeschimmel, die sich nach dem Striegeln und einer Güllegabe aber weitgehend ausgewachsen hatten. Der Pflanzenbestand war mittel. Die Gelbreife war im Vergleich zu den Vorjahren etwas verzögert. Der Drusch Anfang August brachte respektable Kornerträge, am besten schnitt die Sorte Tricanto mit 7.900 kg/ha ab. Den geringsten Ertrag erzielte die Sorte Tripanem, die als Brotgetreide verwendet werden kann. Das Versuchsmittel beträgt 6.050 kg/ha. Der Rohproteingehalt beträgt im Versuchsmittel 9,8 %; die Sorten Agostino, Borowik und Tripanem liegen über 10 %.